



AUSTRIAN MUSIC EXPORT

JAHRESBERICHT 2017

<i>I. VORWORT UND ZUSAMMENFASSUNG</i>	5
<i>II. LEISTUNGSSPEKTRUM</i>	9
A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA	9
A.1. WEBSITE, NEWSLETTER	9
A.2. BERATUNGEN UND WORKSHOPS	9
A.3. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT	10
A.4. INFORMATIONEN ÜBER ÖSTERREICHISCHES MUSIKSCHAFFEN	11
A.5. MUSIKDATENBANK	11
A.6. SHOP FÜR MP3S UND NOTEN	11
A.7. SERVICES AUF MUSIKMESSEN UND FESTIVALS	11
A.7.1. WITTENER TAGE FÜR NEUE MUSIK (WITTEN/D, 5. – 7. MAI 2017)	11
A.7.2. DONAUESCHINGER MUSIKTAGE (DONAUESCHINGEN/D, 20. – 22. OKTOBER 2017)	11
A.8. PROJEKTE	12
A.8.1. EUROPEAN TALENT EXCHANGE PROGRAM/ETEP IM RAHMEN VON EUROSONIC NOORDERSLAG (GRONINGEN/NL, 11. – 14. JÄNNER 2016)	12
A.8.2. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 29. & 30.09.2017)	12
A.8.3. PRODUCER'S MEETING MUSIKTHEATERTAGE WIEN	18
B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT	19
B.1. PROFESSIONALISIERUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN	19
B.1.1. AUSTRIAN MUSIC EXPORT-WORKSHOP BEI DEN VON MICA – MUSIC AUSTRIA ORGANISIERTEN POPFEST WIEN SESSIONS	19
B.1.2. FÖRDERPROGRAMM FOCUS ACTS	20
B.1.3. SHOWCASEFÖRDERUNG TOURSUPPORT	20
B.2. AUSTAUSCHPROGRAMME UND NETWORKINGEVENTS	20
B.2.1. AUSTRIAN HEARTBEATS @ NOUVELLE PRAGUE (PRAG/CZ, 02. – 03. NOVEMBER 2017)	20
B.2.2. AUSTRIAN HEARTBEATS @ LINECHECK FESTIVAL (MAILAND/IT, 23. – 24. NOVEMBER 2017)	21
B.2.3. WAVES VIENNA CONFERENCE (WIEN 29. & 30.09.2017)	22

B.3. SHOWCASES	22
B.3.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ETEP (GRONINGEN/NL, 11. – 14. JÄNNER 2017)	22
B.3.2. SCHWERPUNKT AUF DIE REGION DES EHEMALIGEN JUGOSLAWIENS	24
B.3.3. SXSW (AUSTIN/TEXAS/USA, 10. – 19. MÄRZ 2017)	24
B.3.4. THE GREAT ESCAPE (BRIGHTON/ UK, 18. – 20. MAI 2017)	24
B.3.5. REEPERBAHN FESTIVAL (HAMBURG/ D, 20. – 23. SEPTEMBER 2017)	25
B.3.6. PRIMAVERA SOUND & REEPERBAHN FESTIVAL NYC EDITION.	26
B.4. ÖSTERREICH-SCHWERPUNKTE IN DEN GENRES JAZZ, NEUE MUSIK UND WELTMUSIK	26
B.4.1. JAZZAHEAD! (BREMEN/D, 27. – 30. APRIL 2017)	26
B.4.2. NATT JAZZ (BERGEN/NORWEGEN, 24. – 28. MAI. 2017)	26
B.4.3. UNTERSTÜTZUNG EINZELNER BANDS IM RAHMEN VON FESTIVALKOOPERATIONEN.	26
B.4.4. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN (SAALFELDEN/A, 24. – 27. AUGUST 2017)	27
B.4.5. KICK JAZZ FESTIVAL PORGY & BESS (WIEN/A, 18. – 19. DEZEMBER 2017)	27
B.4.6. JAZZ HAPPENING TAMPERE (TAMPERE/FINNLAND, 2. – 5. NOVEMBER 2017)	27
B.5. FESTIVAL-EINLADUNG VON INTERNATIONALEN MULTIPLIKATORINNEN	27
B.6. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT	28
B.7. REISEKOSTEN UND AKKREDITIERUNGEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT	28
B.7.1. IM RAHMEN VON „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“	28
B.7.2. ZUR ANBAHNUNG VON KOOPERATIONEN UND ZU SONDIERUNGSZWECKEN FÜR „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“	28
III. FAKTEN UND ZAHLEN	29
1. ORGANISATION	29
2. FINANZBERICHT	30
3. ANHANG: INTERNATIONALE NETZWERKE	31
3.1. EMEE	31
3.2. EUROPE JAZZ NETWORK	31
3.3. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC	31
4. IMPRESSUM	31

I. VORWORT UND ZUSAMMENFASSUNG

Die gemeinsam von *mica – music austria* und dem *Österreichischen Musikfonds* für die nachhaltige Verstärkung der internationalen Sichtbarkeit initiierte Initiative **Austrian Music Export** hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich: Ein neuer Exportpreis wurde ins Leben gerufen, die Förderprogramme NASOM und FOCUS ACTS konnten neu ausgeschrieben werden, zahlreiche Länderschwerpunkte ergänzten die Schwerpunktsetzung auf die bedeutendsten Festivals in den wichtigsten Exportländern.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung des österreichischen Außenministeriums **The New Austrian Sound of Music (NASOM)** wurden für die Jahre 2018/2019 25 MusikerInnen, Ensembles und Bands aus fünf Genres nominiert, darunter *Koenig, Nimikry, Kusimanten, Woody Black 4* und *Vivid Consort*. Die Nominierungen werden in den kommenden zwei Jahren verstärkt von österreichischen Kulturforen, Botschaften und Generalkonsulaten bei ihren Auslandsauftritten unterstützt.

Bereits zum dritten Mal wird heuer die internationale Spitzenförderung „**FOCUS ACTS**“ für heimische Künstlerinnen und Künstler vergeben. Dieses Jahr wurden die österreichischen Acts *Christoph Pepe Auer, Elektro Guzzi, Farewell Dear Ghost, Gasmac Gilmore, Mario Rom's Interzone, Mother's Cake, Manu Delago* und *Nihils* jeweils mit einem Reisekostenbeitrag von bis zu 5.000 Euro – dotiert und abgewickelt durch das Bundeskanzleramt für internationale Exportprojekte – unterstützt.

Mit umjubelten Auftritten der österreichischen KünstlerInnen ging vom 11. bis 14. Jänner die 31. Ausgabe des **EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL** über die Bühne. Das wichtigste und größte Showcase-Festival in Europa lud sechs heimische KünstlerInnen nach Groningen, um sich FestivalveranstalterInnen, BookerInnen, PromoterInnen und LabelbetreiberInnen aus ganz Europa zu präsentieren. *Farewell Dear Ghost, Inner Tongue, Mother's Cake, Salute* und *Wandl* spielten vor vollem Haus und konnten das zahlreich erschienene Publikum begeistern. Alle österreichischen Acts wurden, unterstützt vom European Talent Exchange Program (ETEP), aufgrund ihrer Auftritte am Eurosonic von internationalen Festivals gebucht, darunter Sziget, Loolapalooza Berlin und Europavox. Im Rahmen des Festivals wurde darüber hinaus der junge Musiker *Filous* mit einem der begehrten European Border Breakers Awards (EBBA) ausgezeichnet.

Anfang Februar begann am MENT Festival in LJUBLJANA der regionale **Schwerpunkt auf die Länder des ehemaligen Jugoslawiens** mit einer Networking Reception von AUSTRIAN MUSIC EXPORT und den drei live Acts *Mieux, Stergin* und *White Miles*. Der Schwerpunkt führte Austrian Music Export im Sommer nach Kroatien zum INDIREKT FESTIVAL in UMAG, wo *Cari Cari, Mile Me Deaf* und *Molly* auftraten, im Oktober nach Serbien zum INDIREKT FESTIVAL BELGRADE, wo es neben einer Networking Reception und einer Präsentation „How to work best with Austria“ mit *At Pavillon, Cari Cari* und *Gospel Dating Service* drei heimische live Acts zu sehen gab. *At Pavillon* konnten schließlich noch im Dezember live auf der PIN MUSIC CONFERENCE in Skopje/Mazedonien ein zahlreiches Publikum begeistern.

Ende April war AUSTRIAN MUSIC EXPORT mit einem Informationsstand bei den **WITTENER TAGEN FÜR NEUE KAMMERMUSIK** vertreten.

Beim **THE GREAT ESCAPE Festival** in Brighton gab es auch heuer wieder einen Matinee Showcase mit b2b-Empfang von AUSTRIAN MUSIC EXPORT, bei dem *Hearts Hearts, James Hersey, Molly* und die *Steaming Satellites* die zahlreichen Gäste überzeugen konnten. Darüber hinaus gab es ein Konzert des heimischen UK-Bass Exports *salute* am Festival zu sehen und *Matt Boroff* spielte am parallel stattfindenden Alternative Escape Festival.

Das Duo *Leyya* konnte heuer Musikfans und Professionals aus aller Welt am renommierten **PRIMAVERA FESTIVAL** in Barcelona begeistern, bei dem auch *HVOB* live zu sehen waren. *Leyya* spielten auch beim

Austrian Music Export Empfang auf der PRIMAVERA PRO ein intimes Live-Set, wo auch das Wiener Start-Up Unternehmen Fortunes eine Präsentation hatte. Das Duo reiste anschließend nach New York für einen Auftritt bei der **NYC EDITION DES REEPERBAHN FESTIVALS**, welches im Rahmen der American Association of Independent Music's (A2IM) INDIE WEEK stattfand.

Die **POPFEST WIEN SESSIONS** – das von mica – music austria und AUSTRIAN MUSIC EXPORT in Kooperation mit dem Popfest und dem Wien Museum im Rahmen des POPFEST WIEN stattfindende Diskussionsprogramm – widmeten sich heuer den Themen A&R in Zeiten einer datenbasierten Musikwelt, der Bedeutung von Texten und von Sound in der heimischen Popmusik und als Einführung zur Ausstellung „Ganz Wien. Eine Pop-Tour“ den signifikanten Schauplätzen der Wiener Popgeschichte.

Ende August lud AUSTRIAN MUSIC EXPORT europäische FestivalveranstalterInnen aus 10 Ländern zum **JAZZFESTIVAL SAALFELDEN**, bei dem die Speerspitze heimischer Jazz- und Weltmusik-Acts live präsentiert wurden: *5K HD, Gerald Preinfalk Prine-Zone Ensemble, Wolfgang Puschnig „Songs with Strings“, Weiße Wände, David Helbock Quartett „For Her“, Manu Mayr Solo, Global Groove Lab, das Vienna World Music Orchestra, Sharp 5, Martin Spengler & die foischn Wiener, Klak, Woody Black 4, 5/Berln in Ehr´n, Yasmo & Die Klangkantine* und *Café Drechsler*. Aus den Promoter-Einladungen früherer Jahre haben sich im Jahr 2017 eine Austausch-Kooperation mit dem Stadtgarten Köln und Auftritte von *Chuffdrone, Shake Stew, Reinhard Schmölder, Interzone*, dem *David Helbock Trio* und *Kompost 3* auf **Jazzfestivals in Dänemark, Italien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina** und **Mazedonien** ergeben.

Vom 20. bis zum 23. September 2017 hat das **REEPERBAHN FESTIVAL** wieder Musikfans und Personen aus der Musikwirtschaft aus aller Welt nach Hamburg gebracht. AUSTRIAN MUSIC EXPORT lud diesmal am Eröffnungsabend in den legendären Club Indra, wo sich über 300 internationale Delegierte einfanden, um die mehr als 60 österreichischen Firmen bei einem Networking Empfang zu treffen und die live Acts *Ankathie Koi, Ant Antic, Farewell Dear Ghost* und *Wandl* zu sehen. Am Festival waren mit *Holler My Dear, Andreas Spechtl* und *Mavi Phoenix* noch weitere heimische Acts vertreten. Der *Chuzpe* Film und eine Lesung von *Tex Rubinowitz* sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Am 29. September fand im Rahmen des Showcase- und Clubfestivals WAVES VIENNA FESTIVALS die siebte **WAVES VIENNA MUSIC CONFERENCE** im WUK statt. Waves Vienna versteht sich als Entdeckerfestival. Jungen KünstlerInnen aus ganz Europa und darüber hinaus, darunter über **40 Acts aus Österreich**, wird eine Bühne geboten und ein äußerst dichtes, internationales Programm zwischen Alternative, Elektronik, Rock und Clubmusik in kompakter Form präsentiert. Bei der Music Conference und den Workshops treffen Labels, ManagerInnen, BookerInnen, JournalistInnen und VeranstalterInnen aufeinander. Von Feedback Listening Sessions und Speed Meetings mit MusikexpertInnen bis hin zu Panels und Networking Sessions: hier wird der Austausch mit VertreterInnen der Musikindustrie möglich. Die heurigen Gastländer Italien und Tschechien waren mit Länderpräsentationen und zahlreichen Panelists vertreten. Im Rahmen des Festivals fand heuer im Anschluss an ein Panel zum Thema Musikmanagement der offizielle **Launch des Music Managers Forum Austria** (MMF Austria) statt. Der Generalsekretär des europäischen Festivalverbandes Yourope und Kurator namhafter Festivals wie des OpenAir St. Gallen, Christof Huber, stellte sich in einer „Pop Up Session“ allen Fragen rund um aktuelle Entwicklungen des Festivalmarktes. Wichtige Fragestellungen der digitalisierten Musikwelt, wie „Influencer Marketing“ und „Corporate Design“ und der weitergeführte Schwerpunkt auf „Frauen im Musikbusiness“ boten den 778 Delegierten ein spannendes Programm.

Am 30. September fand im Rahmen des **Waves** Festivals in Wien eine **Delegates Tour** statt, an der über 80 TeilnehmerInnen aus der Musikbranche aus dreizehn Ländern teilnahmen. Die Bustour führte quer durch Wien, bei unterschiedlichen Stationen gab es Pop-Up Konzerte, darunter *Nihils*, die im Wien Museum auf der ETEP-Reception als erster bestätigter österreichischer Act für das Eurosonic Noorderslag

Festival 2018 auftraten. Den TeilnehmerInnen wurden attraktive Teile Wiens abseits der touristischen Pfade präsentiert, gleichzeitig wurde die Zeit für intensives Networking in entspannter Atmosphäre ausgiebig genutzt.

Am WAVES VIENNA MUSIC FESTIVAL & CONFERENCE wurde in diesem Jahr erstmals der **Musik-Exportpreis XA** verliehen. Eine Expertenjury wählte aus zehn Bands das österreichische Duo **CARI CARI** aus, das auf seinem weiteren Weg nun verstärkte Unterstützung von AUSTRIAN MUSIC EXPORT, FM4 und WAVES VIENNA bekommt.

Mitte Oktober war AUSTRIAN MUSIC EXPORT bei den **Donaueschinger Musiktagen**, dem zentralen Knotenpunkt des Neue Musik Netzwerks, um auf der zum Festival gehörigen Noten- und Büchermesse Informationsmaterial über die österreichische Neue Musikszene und die Arbeit von AME zu verteilen.

Ende des Jahres (am 2./3. und 23./24. November) führte AUSTRIAN MUSIC EXPORT seine Serie österreichischer Netzwerk- und Showcase-Events in den heurigen Fokuländern Italien und Tschechien fort. Auf den Festivals **NOUVELLE PRAGUE** und **LINECHECK FESTIVAL MAILAND** fanden jeweils Schwerpunkte auf Österreich statt, die für große Aufmerksamkeit sorgten. Auf den Konferenzen gab es Länderpräsentationen („Introducing Austria“), Speedmeetings („Meet the Austrian Music Professionals“) und gut besuchte Networking-Receptions. Am Festival in Prag spielten *Ant Antic*, *Cari Cari* und *Monophobe* live, in Mailand *Cari Cari*, *DJ Funktionist* und *Wandl*.

Im **Porgy&Bess**, einem der renommiertesten Jazz-Clubs Europas, wurde heuer zum zweiten Mal im Dezember das Festival „**Kick Jazz**“ veranstaltet, bei dem sich sechs junge international erfahrene Bands präsentierten. Die sechs Formationen waren *HIS*, *First Gig Never Happened*, *Luzid Chaos*, *Atanas Dinovski & Paul Schuberth*, *Woody Black 4* und *Verena Zeiner&Klio*. 14 europäische Jazzfestival-Promoter wurden nach Wien eingeladen, um diese Bands live zu erleben. Die diesjährigen Gäste reisten aus Deutschland, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, Schweden, der Schweiz, Slowenien und Norwegen an.

Im Rahmen der Maßnahmen für den Musikexport wurden insgesamt EUR 147.726,- (reine Projektkosten ohne Personal und Administration) eingesetzt.

Die Bereitstellung dieser Summe wurde durch Fördergelder fast sämtlicher Stakeholder im Internationalisierungsbereich ermöglicht: der Sektion Kunst und Kultur des Bundeskanzleramts, dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und den Kulturforen, dem Fachverband der Film- und Musikwirtschaft der WKÖ, der Gesellschaft zur Förderung österreichischer Musik der AKM, der IFPI/LSG Produzenten sowie dem SKE-Fonds der austro mehana. Für diese Unterstützung, das große Interesse und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns wieder herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle auch den Musikschaffenden und deren wirtschaftlichem Umfeld ausgesprochen: für die wunderbare Musik, für ihre Beteiligung und Mitarbeit an den Evaluierungen und Fokusgruppen, die zur Gestaltung der Maßnahmen geführt haben, und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Rahmen der Maßnahmen von Austrian Music Export.

VORWORTE DER VORSTANDSVORSITZENDEN

Wie exportiert man Musik aus Österreich? Selbst in einer Phase umfassender Digitalisierung steckt hinter dem griffigen Kürzel Music Export, dass tatsächlich Menschen reisen, um an anderen – vielfach neuen und unbekannten – Orten Musik zu spielen und zu hören. Music Export bedeutet, dass Menschen mit anderen – oft unbekannten – Menschen über Musik, deren Produktion und Rezeption sowie über Themenfelder im Zusammenhang damit reden und diskutieren. Im Zentrum dieser Aktivitäten steht die Hörwahrnehmung. Music Export bedeutet daher vor allem eines: Menschen hören einander zu. Sie tun dies quer über die Grenzen von Ländern, Sprachen und kulturellen Gewohnheiten hinweg, weil sie das gemeinsame Interesse an heutiger Musik eint. In einer Zeit, in der in Europa der Brexit verhandelt wird und unsichtbare Algorithmen die demokratische Gesellschaft auseinanderdividieren, kann die gesellschaftsbildende Wirkung der Musik und der Hörwahrnehmung nicht hoch genug geschätzt werden. Im interkulturellen Diskurs ist Austrian Music Export dafür ein Beispiel. In diesem Sinne freue ich mich als neue Vorstandsvorsitzende von *mica – music austria*, dass hiermit der Jahresbericht Austrian Music Export 2017 präsentiert werden kann.

Pia Palme, *mica – music austria*

„Vom Proberaum auf die Festivalbühnen dieser Welt: Das ist wohl der Traum der meisten jungen Bands - und immer öfter erfüllt er sich auch für junge österreichische Künstler. 2017 traten Musiker unterschiedlichster Genres bei regionalen Veranstaltungen von Tschechien über den Balkanraum bis Italien und bei internationalen Festivals von den USA bis Südkorea auf und konnten auf tatkräftige Unterstützung durch Austrian Music Export zählen. Die zur Verfügung stehenden Fördermaßnahmen im Livebereich sorgen dabei nicht nur für internationale Sichtbarkeit heimischer Künstler, sondern helfen längerfristig bei der Etablierung stabiler Einkommen für Musiker aus Konzerten und Tourneen.

Im Bereich der Recorded Industry verändert und beflügelt der anhaltende Trend zu Musik-Streaming die internationalen Musikmärkte und sorgte 2017 auch in Österreich für die langerwartete Trendwende und ein Umsatzplus. Die anhaltende Digitalisierung und gleichzeitige Globalisierung bringt aber auch Herausforderungen für traditionelle Strukturen und Produktionsweisen mit sich.

Der Musikfonds hat es sich zum Ziel gesetzt, mit seinem Förderangebot – sowohl im Bereich der Produktionsförderung, als auch im Bereich Exportförderung - diesem Strukturwandel laufend zu entsprechen und seine Aktivitäten an den tatsächlichen Bedürfnissen der MusikerInnen und MarktteilnehmerInnen auszurichten.

Schon jetzt leistet Austrian Music Export mit vergleichsweise geringen finanziellen Mitteln einen nachhaltigen Beitrag zur Sichtbarmachung heimischen Repertoires in Auslandsmärkten. Mit einer deutlichen Aufdotierung des Budgets könnte dieser erfolgreiche Weg nicht nur fortgesetzt, sondern ein Turbo in Sachen Musikexport gezündet werden.“

Georg Tomandl, *Österreichischer Musikfonds*

II. LEISTUNGSSPEKTRUM

A. BESTEHENDE LEISTUNGEN, SERVICES UND SONDERPROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA

A.1. WEBSITE, NEWSLETTER

Austrian Music Export trägt mittels der Website www.musicexport.at und einem englischsprachigen Newsletter zu einer nachhaltigen Verstärkung der internationalen Sichtbarkeit und Verbreitung österreichischen Musikschaaffens bei. Beide Medien informieren über Konzert-Aktivitäten, Veröffentlichungen, über österreichische Festivals und Projekte mit internationaler Strahlkraft, internationale Wettbewerbe und Ausschreibungen sowie über die Aktivitäten von Austrian Music Export.

WEBSITE 2017

NUTZERINNEN	16.559	[+ 6,35 % IM VGL. ZU 2016 + 5,60 % IM VGL. ZU 2016 + 5,00% IM VGL. ZU 2016]
SITZUNGEN	20.640	
SEITENAUFRUFE	35.409	

Aktuelle Auswirkungen der Länderschwerpunkte zeigen überdurchschnittliche Zuwächse in den Fokusländern:

VERGLEICH DER WEBSITE – VISITS 2017 MIT DEN VISITS IM GLEICHEN ZEITRAUM 2016 IN DEN LÄNDERN:

ITALIEN	+ 24,03 %
TSCHECHISCHE REPUBLIK	+ 50,32%
SLOWENIEN	+ 23,61%
KROATIEN	+ 45,60%
SERBIEN	+ 50,00 %
MAZEDONIEN	+ 105,88%

Der Newsletter wurde im Jahr 2017 10 Mal versendet und ging an rund 6000 Personen.

A.2. BERATUNGEN UND WORKSHOPS

Im Beratungsservice von *mica – music austria* ist der Musikexport bzw. die Internationalisierung sowie die Vertragsberatung zu internationalen Musikverträgen stark nachgefragt. Über 200 Beratungen, das ist weit über ein Zehntel der Beratungen pro Jahr, drehen sich um entsprechende Fragen.

WORKSHOPS IM ZUSAMMENHANG MIT MUSIKEXPORT/INTERNATIONALISIERUNG

SELBSTMANAGEMENT FÜR MUSIKSCHAFFENDE

13.02.2017 | 12:00 – 14:00 Uhr | KUG Florentinersaal, Graz

ONLINE SELBSTVERMARKTUNG & PROMOTION FÜR MUSIKERINNEN

14.03.2017 | 09:00 – 12:00 Uhr | MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

LIZENZIERUNGEN FÜR VIDEO, FILM & WERBUNG UND TONTRÄGERPRODUKTIONEN

15.03.2017 | 18:00 – 20:00 Uhr | Rockhouse Salzburg

WORKSHOPS BUNDESKANZLERAMT – MICA – MUSIC AUSTRIA: MODUL I: FÖRDERUNGEN IM BEREICH MUSIK

30.03.2017 | 09:30 – 14:00 Uhr | Bundeskanzleramt

A&R – INSIGHTS INTO A KEY POSITION WITHIN A LABEL

28.07.2017 | 14:00 – 17:00 Uhr | mica – music austria

DIPLOMLEHRGANG MUSIK-BUSINESS: ROLLEN UND AUFGABEN – LABELS, VERLAGE UND MUSIKMANAGER

22.09.2017 | 14:00 – 18:00 Uhr | WIFI Wien

WORKSHOPS BUNDESKANZLERAMT – MICA – MUSIC AUSTRIA: MODUL III: MUSIKEXPORT UND NETZWERKE

05.10.2017 | 09:30 – 14:00 Uhr | Bundeskanzleramt

STREAMING & YOUTUBE

08.11.2017 | 17:00 – 20:00 Uhr | mica – music austria

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ÖST. MUSIKFONDS & AUSTRIAN MUSIC EXPORT

08.11.2017 | 18:00 – 20:00 Uhr | Wirtschaftskammer Wien

AUSKENNEN IM MUSIKBUSINESS FEAT. RUSSKAJA | ROCKHOUSE ACADEMY

17.11.2017 | 18:00 – 20:00 Uhr | Rockhouse

STYRIAN SOUNDS MUSIC CAMP 2017

25.11.2017 | 17:30 – 19:00 Uhr | Hotel Wiesler

ETEP WORKSHOP

Donnerstag, **30.11.2017** im Seminarraum von mica – music austria

Vorbereitungsworkshop für am Eurosonic Festival 2018 teilnehmende Acts und deren ManagerInnen, Agenturen und Labels. *Vortragende: Franz Hergovich & Tatjana Domany (beide Austrian Music Export)*

STREAMING-SERVICES

07.12.2017 | 09:30 – 12:30 Uhr | mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst

(siehe auch mica – music austria Jahresbericht 2017)

A.3. PRAXISWISSEN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT

Das www.musicaustria.at/praxiswissen bietet Informationen zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem Musikleben. Im Jahr 2017 wurde über 67.000 Mal darauf zugegriffen.

DER BEREICH MUSIKEXPORT ENTHÄLT:

- 12 englischsprachige Musterverträge
- Praktische Informationen zu Förderungen, Mobilität, Steuer & Sozialversicherung
- Internationale Kontakt-Informationen zu Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Schweiz, Slowenien
- Informationen zu den Musikmärkten Belgien, Frankreich, Kroatien, Niederlande, Polen, Slowenien

A.4. INFORMATIONEN ÜBER ÖSTERREICHISCHES MUSIKSCHAFFEN

Auf www.musicaustria.at/english-information werden im Bereich „Most Useful Contacts“ Kontakte zu österreichischen Agenturen, Promotern, Verwertungsgesellschaften, Vertrieben, Ausbildungsstätten, Festivals, Labels, Medien und Blogs sowie Veranstaltungsorten angeboten, um die internationale Zusammenarbeit mit heimischen MusikerInnen und Firmen zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es ebendort sehr ausführliche Informationen über das Musikland Österreich im „Austrian Music Export Handbook“.

A.5. MUSIKDATENBANK

Das musikwissenschaftlich fundierte Informationssystem enthält Informationen zu KomponistInnen und ihren Werken, MusikerInnen, Bands und Ensembles sowie den Bereich women/music, der aus dem gleichnamigen Handbuch des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres entstanden ist.

(siehe auch *mica – music austria* Jahresbericht 2017)

A.6. SHOP FÜR MP3S UND NOTEN

Englischsprachiger Shop mit mp3s österreichischer Musikschafter und mittlerweile knapp 1.191 Partituren von 189 KomponistInnen.

(siehe auch *mica – music austria* Jahresbericht 2017)

A.7. SERVICES AUF MUSIKMESSEN UND FESTIVALS

A.7.1. WITTENER TAGE FÜR NEUE MUSIK (*WITTEN/D, 5. – 7. MAI 2017*)

Die 1969 gegründeten Wittener Tage für neue Kammermusik zählen zu den wichtigsten ihrer Art. Das Festival setzt internationale Maßstäbe für Neue Musik und ist ein „Klassentreffen der Avantgarde“ ebenso wie Musikmesse für VeranstalterInnen und VerlegerInnen, für Kenner und LiebhaberInnen. mica organisierte den Länderstand, erstellte Promotionmaterial, begleitete die Promotionmaßnahmen und übernahm Kommunikationsleistungen.

A.7.2. DONAUESCHINGER MUSIKTAGE (*DONAUESCHINGEN/D, 20. – 22. OKTOBER 2017*)

Die 1921 gegründeten Donaueschinger Musiktage sind das älteste Festival für Neue Musik weltweit. Sie stellen heute noch einen der zentralsten Knotenpunkte des Neuen Musik-Netzwerkes dar und fungieren so als Austragungsort ästhetischer und inhaltlicher Diskussionen. Neben den Konzerten findet dieser Austausch über die Noten- und Büchermesse statt. 2017 wurde Informationsmaterial bezüglich der Tätigkeit von Austrian Music Export und von *mica – music austria* als auch bezüglich der österreichischen Neuen Musikszene verteilt.

A.8. PROJEKTE

A.8.1. EUROPEAN TALENT EXCHANGE PROGRAM/ETEP IM RAHMEN VON EUROSONIC NOORDERSLAG *(Groningen/NL, 11. – 14. Jänner 2017)*

(Kofinanzierung des EU-Projekts durch das Bundeskanzleramt Österreich, Abteilung europäische und internationale Kulturpolitik)

Das Projekt zur Förderung von Nachwuchstalenten im Rahmen des Showcasefestivals Eurosonic basiert auf der Zusammenarbeit von europäischen Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU (European Broadcasting Union).

ACTS: Farewell Dear Ghost, Inner Tongue, Mother's Cake, Salute und Wandl

PROJEKTPARTNER: Stichting Noorderslag (ESNS)
Yourope, the European Festival Association
Swiss Music Export (SME)
Music Norway
WBM – Wallonie-Bruxelles Musiques
FAWI - Fondazione Arezzo Wave Italia
ICEC – Catalan Institute of Cultural Enterprises (Institut Català de les Empreses Culturals)
Bureau Export de la Musique Française
Initiative Musik gGmbH
Music Finland
Flanders Arts Institute (Kunstenpunt vzw.)
Music: LX (Luxembourg Export Office)
First Music Contact /Music from Ireland
PRS Foundation
Why Portugal
Iceland Music
Music Estonia

Zum Festival Eurosonic Noorderslag siehe Kapitel B.3.1.

A.8.2. WAVES VIENNA CONFERENCE *(Wien 29. & 30. September 2017)*

Ende September 2017 fand bereits zum 7. Mal die von Waves Vienna und Austrian Music Export ausgerichtete Waves Vienna Music Conference statt. Im Rahmenprogramm des Musikfestivals Waves Vienna traf sich die internationale Musikbranche zum Austausch und Netzwerken im Wiener WUK.

Waves Vienna versteht sich als Entdeckerfestival. Jungen KünstlerInnen aus ganz Europa und darüber hinaus wird eine Bühne geboten und ein äußerst dichtes, internationales Programm zwischen Alternative, Elektronik, Rock und Clubmusik in kompakter Form präsentiert. Bei der Music Conference und den Workshops treffen Labels, ManagerInnen, BookerInnen, JournalistInnen und VeranstalterInnen aufeinander. Von Feedback Listening Sessions und Speed Meetings mit MusikexpertInnen bis hin zu Panels und Networking Sessions: hier wird der Austausch mit VertreterInnen der Musikindustrie möglich.

Am Freitag, 29.09.2017 wie auch am Samstag, 30.09.2017 wurden in der Festivalzentrale im WUK Werkstätten- und Kulturhaus, einem der größten unabhängigen Kulturzentren Europas, branchenspezifische Workshops, Panels und Präsentationen angeboten. Die Konferenz bot zahlreiche Möglichkeiten zur

professionellen und länderübergreifenden Vernetzung für die österreichischen und internationalen TeilnehmerInnen. Schwerpunkte lagen auf Angeboten für Frauen in der Musikwirtschaft, Musikmanagement und verschiedenen Aspekten von Markenaufbau und Markenpflege. Erfolgsgeschichten von internationalen BranchenvertreterInnen boten Inspiration und Orientierung.

Im Rahmen des Festivals fand auch der offizielle Launch des *Music Managers Forum Austria (MMF Austria)* statt. Österreich ist nun somit Teil des internationalen Verbandes der Musikmanager *IMMF*, der sich mit Belangen der Musikbranche auseinandersetzt, eine internationale Interessenvertretung bietet und Anliegen dem EU Parlament vorlegt.

Christof Huber, Generalsekretär des europäischen Festivalverbandes Yourope, Schweizer Veranstalter und Kurator namhafter Festivals wie des OpenAir St. Gallen, stellte sich in einer „Pop Up Session“ allen Fragen rund um aktuelle Entwicklungen des Festivalmarktes, Trends im Musikbusiness und seinen persönlichen Erfahrungen. Der 3. *Waves Vienna Music Hackday* wiederum lud kreative TeilnehmerInnen aus den unterschiedlichsten Ländern ein, ihre Ideen rund um Apps, Musik-Instrumente, Sound-Installationen und interaktive Tools aus Soft- und Hardware gemeinsam umzusetzen. Und nicht zuletzt luden Nachbarländer wie die Schweiz, Ungarn und Slowenien zur internationalen Vernetzung ein, präsentierten spannende neue KünstlerInnen und verwöhnten mit lokalen Spezialitäten aus den Regionen.

ITALIEN UND TSCHECHIEN GASTLÄNDER 2017

Als Gastländer waren 2017 Italien und Tschechien geladen. Italien ist wie Österreich ein Land mit großer klassischer Musiktradition und vielen großen Popstars, die gerade bei uns seit Jahrzehnten nicht aus der Radio- und Festivallandschaft wegzudenken sind. Es gibt aber auch eine ganze Reihe spannender aktueller Acts aus unterschiedlichen Genres zu entdecken, die beweisen, dass Musik immer noch einen großen Stellenwert im italienischen Alltag hat. Das zweite Gastland Tschechien ist ebenfalls für seine musikalischen Traditionen und für seine tolle Festivalszene bekannt. Auch Tschechien ist MusikliebhaberInnen vor allem als Heimat großer klassischer Komponisten ein Begriff, verfügt aber über eine entdeckenswerte und vielfältige Musiklandschaft, deren spannendste VertreterInnen live beim Waves Festival zu erleben waren.

PROGRAMM FREITAG, 29. SEPTEMBER

„Influencer“ sind die neuen Trendsetter des Online Marketings und zunehmend ausschlaggebend für den Erfolg einer Marke. Aber funktioniert das auch mit Musik? Wie sehen Kooperationen zwischen einem Artist oder Label mit einem Influencer aus? Wie arbeiten die spezialisierten Agenturen? Welche Plattformen sind am geeignetsten? Dazu unterhielten sich u.a. Sandra Thier von der Agentur Diego5, Niloufar Behradi-Ohnacker (Blogrebellin), Jan Clausen (Factory 92) und Annemarie Reisinger-Treiber (Warner Music).

Die Vermarktung von Bands und MusikerInnen erfordert immer auch Bemühungen um *Corporate Design* und ein unverwechselbares Erscheinungsbild. Im Rahmen der Waves Vienna Music Conference präsentierten Profis aus den Bereichen (Musik-)Video, Fotografie und Design internationale Best Practice Beispiele und spannende Designlösungen. Oliver Kartak, eine Koryphäe auf dem Gebiet und Leiter der Graphic Design Klasse an der Wiener Universität für angewandte Kunst, Antonin Pevny, bekannt durch seine Videos für Bilderbuch und Moby wie auch Bernhard Kaufmann (Karmarama), selbst Musiker, Manager und Filmemacher berichteten aus der Praxis.

In einer Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Wien wurde das Thema „*Virtual Reality*“ beleuchtet: Vor welche neuen Herausforderungen stellt der Trend VeranstalterInnen und MusikerInnen? Wie setzt man dieses spannende Medium ein und wie sieht die finanzielle Seite aus?

Eine Podiumsdiskussion zum Thema *Musikmanagement* widmete sich grundlegenden Fragen: Was macht gute ManagerInnen aus, wie sieht der Arbeitsalltag aus? Wie unterscheidet sich Musikmanagement von der Labelarbeit, dem Booking, etc.? Mit dabei waren Paul Elsasser (Management Haight Ashbury), Tom Tanzer (Management Manu Delago), Hanka Podhorská (Management, Indies Scope) aus Tschechien und Katia Giampolo (Management JoyCut) aus Italien, nebenbei auch Präsidentin des MMF Italy.

Der Schwerpunkt „*Frauen im Musikbusiness*“ lud erfolgreiche Frauen nach Wien, die über ihren Werdegang berichteten, Tipps und Anregungen gaben und internationale Mentoringprojekte präsentierten. Auf dem Podium waren Ineke Daans (PIAS/UK), Elisabeth Falkensteiner (Femdex/AT), Anna Leiser (Artist/AT), Elise Mory (pinknoise/AT), Mirca Lotz (We Make Waves/DE) und Andrea Rothaug (Rockcity/DE) vertreten.

Bei den beliebten *Listening Sessions* konnten sich auftretende Bands direktes Feedback zu ihren Produktionen einholen. U.a. haben Ineke Daans vom britischen Label PIAS (Editors, Agnes Obel, Pixies), Thomas Roschek vom luxemburgischen Showcase Festival Sonic Visions, Kathi Seidler von FM4 oder auch Anna Kalina von GLP, eine der größten heimischen Booking Agenturen, die eingereichten Songs diskutiert.

Spannend wurde es auch als internationale JournalistInnenen wie Elia Alovise (Vice Italien), Christopher Beanland (Independent, The Guardian, BBC) uvm. ihre persönlichen Favoriten aus dem Waves Line-up vorstellten.

Nicht zuletzt boten verschiedene *Speedmeeting Sessions* eine gute Gelegenheit, um in kürzester Zeit internationale Kontakte zu knüpfen. Bei „*Meet the Festivals*“ traf man VertreterInnen des Great Escape Festival (UK), Ment Ljubljana (SLO), der c/o Pop (DE) und des Vorarlberger Poolbar Festivals (AT), wie auch KollegInnen von Arcadia Live. Weitere Sessions versammelten VertreterInnen des Fokuslandes *Tschechien* und *internationale JournalistInnen* wie Thorsten Bednarz (Deutschlandradio) und Isabella Khom (Noisey).

PROGRAMM SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

Mit dem 3. *Waves Vienna Music Hackday* stand der Samstag ganz im Zeichen neuer Ideen und kreativer Hard- und Softwarelösungen. Von früh bis spät konnte gemeinsam gebastelt und entwickelt werden; abschließend vergab eine Jury Sachpreise für die spannendsten neuen Tools.

Internationale FachteilnehmerInnen wurden auf die *Austrian Heartbeats Delegates Tour* eingeladen, eine musikalische Reise durch Wien mit Pop-Up-Shows von österreichischen Bands. Die Programmpunkte umfassten u.a. einen Besuch der Ausstellung „Ganz Wien. Eine Pop-Tour“ im Wien Museum, eine Präsentation des ETEP-Projekts, einen Rundgang bei dem Radiosender FM4 und eine Bierverkostung im Tschechischen Zentrum.

Den Abschluss bildete eine Präsentation der vielfältigen Projekte von Creative Europe, dem Unterstützungsprogramm der Europäischen Kommission für den europäischen Kultur- und Kreativsektor. Astrid Exner (WUK, AT), Franz Hergovich (*mica – music austria*/Austrian Music Export, AT), Marcus Rüssel (gigmit, DE) und Elisabeth Pacher (Creative Europe, AT) zeigten die verschiedenen Schwerpunkte dieser internationalen Kulturarbeit auf. Durch Austauschprogramme und Kooperationsprojekte von Kulturbetrieben – das WUK ist etwa einer davon –, sollen vermehrt Konzerte neuer europäischer Musik realisiert und junge Zielgruppen erschlossen werden.

PROGRAMM

WUK, WERKSTÄTTEN- UND KULTURHAUS
WÄHRINGER STRASSE 59, 1090 VIENNA

FREITAG, 29. SEPTEMBER 2017

10:00–11:00 Initiative Musik Breakfast
Project Room

10:00–11:00 Listening Session 1
Studio

International professionals give constructive feedback on fresh acts with international potential.
Speakers: Ercole Gentile (Musical Zoo Festival/IT), Anna Kallina (GLP/AT), Filip Košťálek (Colours/CZ), Lars Ake Lundström (Live at Heart/SE), Gersin Livia Paya (Vice/AT)
Moderation: Jonas Vogt (free-lance journalist/AT)

10:30–11:15 The Music Scenes in the Czech Republic
Room 1

Find out more about the rich and lively Czech music scene. Networking opportunity with key players of both markets, introduced by elaborate country presentations.
Speakers: Petr Blažek (DaSka Records/CZ), Márton Náray (Czech Music Office)

10:45–12:15 Music Management
Room 2

On the pleasant occasion of the foundation of the Austrian Music Managers Forum we take a look at the roles of national and international managers networks, especially when it comes to supporting and encouraging newcomers. Music managers with diverse backgrounds talk about their beginnings and how they grew into it.
Speakers: Paul Elsasser (Lime Records Management/UK), Katia Giampaolo (Estragon/IT), Klaus Hoffmann (Management Tagträumer/AT), Hanka Podhorská (Indies Production/CZ), Tom Tanzer (Management Manu Delago/AT)
Moderation: Sandra Walkenhofer (Earcandy/AT)

11:15–12:15 Listening Session 2
Studio

International professionals give constructive feedback on fresh acts with international potential.
Speakers: Ineke Daans (PIAS/BE), César Guisado Hernández (Monkey Week/ES), Attilio Peressinotti (BPM Concerti/IT), Thomas Roscheck (Sonic Visions/LU), Kathi Seidler (FM4/AT)
Moderation: Tina Wedmann (Rockcity Hamburg/DE)

11:15–12:00 Wirtschaftsagentur Wien präsentiert Sofa Sessions
Project Room

How Virtual Reality is changing and challenging the Live Music Business. Chosen panelists from the music industry discuss their challenges and ideas on the future of live gigs and the special role of virtual reality. How is the new trend seen from a perspective of an artist, an event organizer, a label and a concert house? How to make the music event fun, flawless, fair and financially stable? The interactive discussion is mixed with questions and input from the audience.
Speakers: Helmut Herglotz (Sofa Sessions/AT), Charlotte Brimner (Be Charlotte/UK)

11:15–12:15 Speed Meeting: Meet the Festivals

Nuu

Closed meeting for selected applicants only.

Participating Festivals/Companies: Arcadia Live (AT), c/o pop (DE), Liverpool Sound City (UK), MENT (SI), Musical Zoo (IT), Rock for People (CZ)

11:45–12:30 The Music Scenes in Italy

Room 1

Find out more about the rich and lively Italian music scene. Networking opportunity with key players of both markets, introduced by elaborate country presentations.

Speakers: Elia Alovisi (Vice/IT), Katia Giampaolo (Estragon/IT), Dino Lupelli (Linecheck Festival/IT)

Moderation: Chiara Gallerani (Italia Music Export)

12:30–13:30 Listening Session Journalists

Studio

International journalists present their highlights of this year's Waves Vienna concert program.

Speakers: Elia Alovisi (Vice/IT), Christopher Beanland (The Independent/UK), Csilla Letay (FAZEmag/DE), Anna Mašatová (Full Moon magazine/CZ)

Moderation: Christian Pausch (FM4/AT)

12:45–13:45 Influencer Marketing

Room 2

Influencer marketing is considered to be the most crucial trend in online-marketing in general, but does it also work to break music on social media through influencers? How should a cooperation between a music brand and an influencer be designed? How do specialized agencies work? Which platforms are most appropriate for music influencer market?

Speakers: Niloufar Behradi-Dhnacker (Blogrebellen/DE), Jan Clausen (Factory 92/DE), Annemarie Reisinger-Treiber (Warner Music/AT), Sandra Thier (diego5/AT)

Moderation: Denise Krautz (Puls 4/AT)

12:45–13:45 Speed Meeting: Meet the Czech

Project Room

Closed meeting for selected applicants only.

Participating Delegates: Petr Blažek (DaSka Records/CZ), Stepan Drbohlav (Playout sro./CZ), Filip Košťálek (Colours/CZ), Anna Mašatová (Full Moon magazine/CZ), Honza Misak (Fingers Up festival/CZ), Radek Motlik (Café V Lese/CZ), David Nguyen (Rock For People/CZ), Hanka Podhorská (Indies Production/CZ), Premysl Stepanek (Indies Productions/CZ), Dusan Sviba (Earth Music agency/CZ)

13:00–14:00 CI Design

Room 1

Visual aspects play a key role in the perception of artists and they're more versatile than most people might think. From lettering the artist's name to pictures, covers, videos, stage design and outfits to coherent merchandise there's a lot of aspects worth considering.

Speakers: Oliver Kartak (University of Applied Arts Vienna/AT), Bernhard Kaufmann (Karmarama/AT), Antonin Pevny (Pevnyfilms/AT), Alexander Schindler (Vienna University of Technology/AT)

Moderation: Gersin Livia Paya (Vice/AT)

13:00–15:00 Austrian Festival Meeting

Nuu

Closed meeting

14:15–15:00 Hackday Presentation

Room 2

Speakers: Alexander Schindler (TU Wien/AT), Thomas Lidy (TU Wien/AT)

14:30–15:30 Pop Up Session: Christof Huber (OpenAir St.Gallen / Yourope/CH)

Room 1

Successful music professionals respond openly to your questions in an intimate setting. Christof Huber is festival director and booker of the OpenAir St.Gallen (since 1993), one of the most important music festivals in Switzerland. He also books the Summerdays Festival Arbon and the Stars in Town Festival Schaffhausen. He is owner of Incognito Productions AG, an event agency and books and promotes several club festivals, concerts and tours all over Switzerland. Furthermore he is general secretary of Yourope, The European Festival Association.

Moderation: Daniela Derntl (FM4/AT)

14:30–15:30 Speed Meeting: Meet the Journalists

Project Room

Closed meeting for selected applicants only.

Participating Media: Thorsten Bednarz (Deutschlandradio/DE), Csilla Letay (FAZEmag/DE), Isabella Khom (Noisey/AT), Armin Doppelbauer (PULS 4/AT), Peter Dolník (Radio FM/SK), Marie Čtveráčková (Radio Wave/CZ), Yasmin Vihaus (The Gap/AT), Christopher Beanland (The Independent/UK), Elia Alovizi (Vice/IT)

15:30–16:30 Women's Networks

Room 2

In this year's edition we want to continue the networking session „Women in the Music Business“ we started last year, due to the small amount of women in leading positions in the music industry. The aim is to introduce women's projects which strengthen their visibility on and behind stage such as artists, managers and technicians. In addition successful women will talk about their career and work as well as challenges and opportunities in the music business.

Speakers: Ineke Daans (PIAS/BE), Elisabeth Falkensteiner aka Misonica (V Are/AT), Anna Leiser (Femdex/AT), Mirca Lotz (We Make Waves/DE), Elise Mory (pink noise/AT), Andrea Rothaug (Rockcity Hamburg/DE)

Moderation: Astrid Exner (WUK/AT)

15:45–16:45 Reception: HOTS

Nuu

Join the Hungarians for some food, wine, beer and of course music.

16:30–17:30 Reception: Swiss Business Mixer

Project Room

Join the Swiss for some food, wine, beer and of course music.

Live: Fai Baba

18:00–19:00 Reception: Slovenian MoMENT

Project Room

Join the Slovenes for some food, wine, beer and of course music.

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER 2017

10:45–17:45 **Austrian Heartbeats Delegates Tour**

18:00–19:30 **Creative Europe**

Project Room

Creative Europe is the European Commission's framework programme providing financial support for the European cultural and creative sectors. Cooperation projects encourage organisations across Europe to work collaboratively with the aim of developing capacity and reaching new audiences. What are the characteristics of a European cultural project what are proven practices? Experienced cultural operators share their lessons learnt and give useful hints for project planning.

Project presentations: EUROPAVOX, ETEP 3.0 - European Talent Exchange Programme, INES - Innovation Network of European Showcases

Speakers: Astrid Exner (WUK, AT), Franz Hergovich (mica – music austria/Austrian Music Export/AT), Marcus Rüssel (gigmit/DE)

Host: Elisabeth Pacher (Creative Europe Desk Austria/Austrian Federal Chancellery Division II/AT)

XA-AWARD

Am Waves Vienna Music Festival & Conference wurde in diesem Jahr erstmals der Musik-Exportpreis XA verliehen. Eine Expertenjury wählte aus zehn Bands das österreichische Duo CARI CARI aus, das auf seinem weiteren Weg nun verstärkte Unterstützung von Austrian Music Export, FM4 und Waves Vienna bekommt.

In der siebten Runde des Waves Vienna Music Festival & Conference wurde in Kooperation mit *mica – music austria*, FM4, Austrian Music Export und austro mechana erstmals der Musik-Exportpreis XA Musikexportpreis verliehen. Aus zehn Acts der langen Liste der österreichischen Bands, die am Waves Festival spielten, wurde von einer Expertenjury bestehend aus Paul Elsasser („Lime Records“, Großbritannien), Ralph Christoph (c/o pop, Deutschland), Yasmin Vihaus („The Gap“, Österreich), Markus Lidauer (SKE/austro mechana, Österreich), Gabriel Kaindl-Hönig (gigmit, Deutschland), Katia Giampolo („estragon booking“, Italien), Jan Clausen („Factory 92“, Deutschland), Peter Hörburger (Spielboden Dornbirn, Österreich), Csilla Letay (Faze Magazine, Deutschland) und Lisa Schneider (FM4, Österreich) das Siegerduo Cari Cari ausgewählt und am 30. September 2017 im Rahmen des Waves Vienna geehrt.

A.8.3. PRODUCER'S MEETING MUSIKTHEATERTAGE WIEN

2016 wurde erstmals eine Kooperation mit den Wiener Musiktheatertagen und Austrian Music Export begonnen. Internationale MusiktheaterproduzentInnen und -entwicklerInnen kamen nach Wien, um ihre entwickelten und zu entwickelnden Projekte vorzustellen und um gegebenenfalls zu buchen. Für österreichische ProduzentInnen ergab sich hier die besondere Chance, mit wenig Aufwand Zugang zum internationalen Markt zu erlangen. Gerade bei der im Vergleich zu Konzerten aufwändigen Musiktheaterproduktion ist eine Verbreiterung des Publikums über den regionalen Bereich sinnvoll. In einem anschließenden Vortrag und einer Fragerunde konnten sich die Anwesenden über Fördermöglichkeiten und -gepflogenheiten bei Frau Krauss-Nussbaumer, Leiterin der Abteilung V.2. der Sektion Kultur im Bundesministerium für Europa, Integration und Äusseres, informieren. 2017 fanden die Musiktheatertage Wien nicht statt, für das Jahr 2018 ist erneut ein Producer's Meeting in Arbeit.

B. MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT

B.1. PROFESSIONALISIERUNGS- UND FÖRDERMASSNAHMEN

B.1.1. AUSTRIAN MUSIC EXPORT-WORKSHOP BEI DEN VON MICA – MUSIC AUSTRIA ORGANISIERTEN POPFEST WIEN SESSIONS

(Teilfinanzierung durch die Wirtschaftsagentur Wien)

Im Rahmenprogramm des Popfest Wien vom 29. bis 30. Juli 2017 widmete sich eine zweitägige Konferenz – die sog. Popfest Sessions – den Grundlagen und Bedingungen des aktuellen Popschaffens.

Am 28. Juli fand im Seminarraum von mica – music austria der Workshop „A&R – Insights into a key position within a Label“ statt:

- What is an A&R's job, what's their function within a record company?
- How do they find new talents, which tools do they use?
- What's their role in shaping contracts?
- What's their role in the production process?
- How do A&R's work with already signed artists continuously?
- How did the job of an A&R change through the times of digitization?
- How can a manager or artist best address A&R's?

Speakers: Fiete Klatt (A&R Universal Music, D), Jack Shankly (A&R Domino Records, UK)

Host: Franz Hergovich (Austrian Music Export)

Am 29. Juli realisierte Austrian Music Export im Wien Museum am Karlsplatz eine Diskussionsrunde zum Thema „A&R – Algorithms & Robots?“.

Spotify, Youtube, Facebook – wenn es um Musik geht, generieren digitale Plattformen heute Unmengen an Daten. Diese können Labels und KünstlerInnen wertvolle Informationen über ihr Publikum liefern. Sie werden aber immer mehr auch Grundlage für essentielle künstlerische oder kuratorische Entscheidungen, wie etwa die Platzierung von Songs in Playlists. Welche Rolle spielen ästhetische Kriterien oder menschliche Erfahrung noch in der Arbeit von A&Rs und anderen Gatekeepern?

“If you let the data drive your A&R, you're going to have a world full of things like Justin Bieber, very mainstream and easy. That's not a world any of us want to live in. We want to live in a rich, creative and diverse world.” Simon Wheeler (Beggars Group)

Werden durch den Einsatz technischer Neuerungen künstlerische Brüche und Innovationen erschwert? Haben sich die Produktionsbedingungen durch das Fehlen eines geschützten Raums, also Aktivitäten, die noch nicht quantifizierbar sind, bereits verändert? Wie interpretieren selbständige KünstlerInnen oder Independent-Labels die Datenmengen und wahren ihre künstlerische Autonomie?

Gäste: Fiete Klatt (A&R Universal Music, D), Christoph Muck (ForTunes), Elias Oldofredi (Good Life Music), Jack Shankly (A&R Domino Records, UK)

Moderation: Franz Hergovich (Austrian Music Export)

(Gesamtprogramm siehe mica – music austria Jahresbericht 2017)

B.1.2. FÖRDERPROGRAMM FOCUS ACTS

2017 fand die dritte Runde des Austrian Music Export Programms „Focus Acts“, welches durch das Bundeskanzleramt dotiert und abgewickelt wird, statt.

„Focus Acts“ ist seit 2015 Baustein des Maßnahmenpaketes von Austrian Music Export. Er richtet sich an KünstlerInnen aller Genres und ist explizit für jene MusikerInnen vorgesehen, die in anderen begleitenden Maßnahmen von AME unterstützt werden. Nur die (bzw. eine/r der) ausführenden MusikerInnen selbst, sind als Einzelperson berechtigt sich für diesen Reisekostensupport zu bewerben (keine Labels, Verlage, Booking Agenturen, ManagerInnen etc.). Ziel von „Focus Acts“ ist die Förderung und Unterstützung einer nachhaltigen internationalen Präsenz heimischer KünstlerInnen.

ERGEBNIS 2017, GEFÖRDERTE MUSIKERINNEN INKL. FINALE FÖRDERSUMME:

CHRISTOPH PEPE AUER	€ 5.000,-
ELEKTRO GUZZI	€ 5.000,-
FAREWELL DEAR GHOST	€ 5.000,-
GASMAL GILMORE	€ 5.000,-
MARIO ROM'S INTERZONE	€ 3.520,-
MOTHER'S CAKE	€ 5.000,-
MANU DELAGO	€ 5.000,-
NIHILS	€ 5.000,-
FINALE FÖRDERSUMME:	€ 38.520,-

B.1.3. SHOWCASEFÖRDERUNG TOURSUPPORT

Mit dem Showcasesupport-Programm seitens FAMA/WKO konnten 2017 erneut Auftritte in Europa (u.a. Kulturbörse Freiburg, Vocal Champs Sendenhorst, The Great Escape Festival, Assembly of Disturbance London, PIN music conference Skopje, Kater Blau Berlin), den USA (Reeperbahn Festival New York Edition) und Kanada (Halifax Pop Explosion) bis nach Südkorea (Zandari Südkorea) mit Reisekostenunterstützung gefördert werden.

B.2. AUSTAUSCHPROGRAMME UND NETWORKINGEVENTS

Die unter dem Titel „Austrian Heartbeats“ umgesetzte Serie von Eigenveranstaltungen zur Präsentation heimischer Künstler im europäischen Ausland wurde 2017 in Italien und Tschechien fortgesetzt. Diese Networking- und Showcase-Events werden in konzeptioneller Abstimmung mit den jährlich wechselnden Gastländern des Waves Vienna Festivals durchgeführt und dienen gleichermaßen der Marktsondierung wie der fokussierten Präsenz Österreichs im Ausland.

B.2.1. AUSTRIAN HEARTBEATS @ NOUVELLE PRAGUE

(Prag/CZ, 02. – 03. November 2017)

Nouvelle Prague – das erste tschechische Showcase Festival – fand in der Staropramen Brauerei im Herzen Prags statt. Der Fokus lag auf der Schaffung eines regionalen Kultur- & Businesstreffpunkts und dem Austausch der internationalen TeilnehmerInnen. Das Festival umfasste Themen wie neue Einkommensquellen, die Bedeutung regionaler Märkte, die soziale und moralische Verantwortung von

Großevents, sowie die Zukunft von Record Labels in einer im stetigen Wandel begriffenen Musikwelt. Unter den Speakern fanden sich Fruzsina Szép (Lollapalooza Berlin), Ruud Berends (Eurosonic Noorderlag), Christof Huber (OpenAir St.Gallen, Yourope), Marcin Bakiewicz (ANTY Radio Polen), Tomek Waško (Go Ahead) und viele weitere.

Österreich war als Schwerpunktland mit drei live Acts, einem Networking-Empfang und einem Speed Meeting sehr prominent vertreten.

AME nahm auch an einem vom Visegrad Fund unterstütztes B2B Event im Vorfeld von Nouvelle Prague am 02.11. teil, der das Wachstum des regionalen Musikmarktes fördern sollte. Dies sollte mithilfe von Experten aus 4+1 Ländern ermöglicht werden. Zu den Projektpartnern gehörten Lala Music Agency (Slowakei), Krakow Music Cluster (Polen) und Mamazone (Ungarn).

ABLAUF

02.11. V4 Roundabout – Visegrad meetings

03.11. Nouvelle Prague Conference & Festival, Austrian Reception & Showcases

- 13:40 Speed meeting session: Meet the Austrian music professionals, Návštěvnícké centrum.
- 16:45 Reception Austrian Heartbeats at Nouvelle Prague, Futurum Music Bar
- 18:15 Cari Cari, Futurum Music Bar
- 20:30 Ant Antic, Futurum Music Bar
- 23:30 Monophobe, Club Famu

B.2.2. AUSTRIAN HEARTBEATS @ LINECHECK FESTIVAL

(Mailand/IT, 23. – 24. November 2017)

Das Linecheck Festival ist ein Musikfestival und Treffpunkt für ExpertInnen und fand zum dritten Mal von 21.-26. November 2017 in Mailand, Italien statt. Als Teil der neuen Milano Music Week präsentierte das Linecheck ein umfassendes Programm an Talks, Showcases und Diskussionen, die dazu einladen, die italienische Musikindustrie und ihren Stellenwert im globalen Kontext besser kennenzulernen. Die Idee hinter dem Linecheck Festival ist es, die Musikindustrie als Ganzes miteinzubeziehen: Von den Musikschaffenden, über ManagerInnen, Labels, ProduzentInnen, Distributoren, bis hin zu den Medien und dem Live-Musik-Sektor sind alle Sparten vertreten. Unter den Speakern befanden sich unter anderem *Pietro Camonchia* (Metatron/INRI), *Alberto Scotti* (DJ Mag Italia), *Harry Follett* (Manana Festival) und *Stefan Reichmann* (Halder Pop).

Das von der Elita Agency organisierte Festival fand im Rahmen der Milano Music Week an verschiedenen Locations statt. Das Musikfestival umfasste eine Serie an Konzerten und Live-Shows international renommierter Künstler. Das Potenzial Mailands als internationaler Business-Hotspot Italiens soll der angrenzenden und globalen Kreativindustrie nähergebracht werden, indem Zugangspunkte zu einem transparenten italienischen Markt aufgezeigt werden.

Österreichischer Schwerpunkt am Linecheck Festival 2017

In Zusammenarbeit mit Waves Vienna, Austrian Music Export, dem Österreichischen Kulturforum Mailand, Italian Music Export und dem Linecheck Festival wurde im Rahmen eines Österreich-Schwerpunktes im Konferenz- und Festivalprogramm den italienischen BesucherInnen und den internationalen Delegates die österreichische Musikszene nähergebracht.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 23.11.2017

- 18:15–19:00 **Presentation & Panel: “Introducing Austria”**, Casa Linecheck Sala 3
Speakers: Tatjana Domany (Austrian Music Export) and Franz Hergovich (Austrian Music Export/mica – music austria)
- 19:30–21:30 **Austrian Reception with Functionist DJ Set**, Elita Bar, Via Corsico 5
- 21:15–21:45 **Cari Cari**, Base Milano

FREITAG, 24.11.2017

- 11:30–12:30 **Panel: Borderbreakers – Export Offices Present Their Success Stories**,
Base Milano, Sala A mit Franz Hergovich (Austrian Music Export/mica – music austria)
- 17:00–18:00 **Wandl @ Radio Raheem**, Via Corsico 3
- 22:30–23:00 **Wandl**, Base Milano

B.2.3. WAVES VIENNA CONFERENCE (Wien 29. & 30.09.2017)

siehe Kapitel A.8.2.

B.3. SHOWCASES

B.3.1. EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL/ETEP

(Groningen/NL, 11.–14. Jänner 2017)

Mit umjubelten Auftritten der österreichischen KünstlerInnen ging von 11. bis 14. Jänner die 31. Ausgabe des Eurosonic Noorderslag Festival über die Bühne. Das wichtigste und größte Showcase-Festival in Europa lud sechs österreichische KünstlerInnen nach Groningen, um sich FestivalveranstalterInnen, BookerInnen, PromoterInnen und LabelbetreiberInnen aus ganz Europa zu präsentieren. Farewell Dear Ghost, Inner Tongue, Mother’s Cake, Salute und Wandl spielten vor vollem Haus und konnten das zahlreich erschienene Publikum begeistern. Alle österreichischen Acts wurden, unterstützt vom European Talent Exchange Program (ETEP), aufgrund ihrer Auftritte am Eurosonic von internationalen Festivals gebucht, darunter Sziget, Loolapalooza Berlin und Europavox.

Das Eurosonic Noorderslag Festival mit seiner Konferenz und dem angeschlossenen European Border Breakers Award (EBBA) ist die wichtigste Plattform der europäischen Livemusik-Branche und die bedeutendste Showcase-Bühne für europäisches Repertoire. Jeweils im Jänner versammeln sich in Groningen (NL) BranchenvertreterInnen aus mehr als 40 Ländern; über 380 Bands treten vor mehr als 400 Festival-BookerInnen, 37 Radiostationen, 465 JournalistInnen und 4.200 KonferenzteilnehmerInnen auf, insgesamt vor einem Publikum von 40.000 Leuten.

Eine Übertragung/Aufzeichnung der Auftritte erfolgt durch die EBU (European Broadcasting Union). Im Rahmen der EBBA, die seit 2004 von der Europäischen Kommission und der Musikindustrie vergeben werden, wurden in der Vergangenheit bereits u.a. die österreichischen KünstlerInnen Soap&Skin und Saint Lu, die Gruppen Elektro Guzzi und Klangkarussell ausgezeichnet. Zu den ETEP-KünstlerInnen der letzten Jahre zählten Franz Ferdinand, The Raveonettes, James Blake, The XX, Seeed, Wir sind Helden und José González.

Der junge österreichische Produzent Filous wurde 2017 im Rahmen einer international ausgestrahlten TV-Show mit einem der renommierten European Border Breakers Awards (EBBA) ausgezeichnet.

Die Basis des Festivals ist das European Talent Exchange Program (ETEP) - ein Projekt zur Förderung von Nachwuchstalente aus verschiedenen Genres mit Mitteln des EU Creative Europe Programms. ETEP basiert auf der internationalen Zusammenarbeit von Musikexportbüros, Festivals und Radiostationen der EBU (siehe Kapitel A.8.1.).

Partner-Festivals von ETEP, wie das Europavox (F), Glastonbury Festival (UK), Primavera (E), Roskilde (DK), Sziget (HU) oder das Hurricane Festival (D), die aus den auftretenden Nachwuchs-Acts ihr Line-Up auswählen, erhalten finanzielle Zuschüsse. Die Ausstrahlung des Festivals durch die europäischen Partner-Radios bedeutet darüber hinaus breite internationale mediale Unterstützung für die Newcomer.

OFFIZIELLE KENNZAHLEN EUROSONIC NOORDERSLAG 2017:

BESUCHERINNEN ESNS GESAMT (AUSVERKAUFT)	40.300
FACHBESUCHERINNEN KONFERENZ (AUSVERKAUFT)	4.200
NATIONALITÄTEN	42
BANDS	382
ANZAHL BÜHNEN AM EUROSONIC	48
MEDIEN & JOURNALISTINNEN	465
EBU RADIOSTATIONEN	37
ETEP FESTIVALS	104
INTERNATIONALE FESTIVALS	424

ÖSTERREICH UND DAS EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL:

„Das Schwerpunktland Österreich im Jahr 2014 hat gezeigt, dass dieses kleine europäische Land eine große Zahl an exzellenten und einzigartigen Künstlern zu bieten hat. Eurosonic Noorderslag hat sowohl von Industrievertretern und der Presse als auch vom Publikum sehr viel positives Feedback zu dem Fokus bekommen.“, resümierte Peter Smidt, Creative Director des Eurosonic Noorderslag.

PRÄSENZ HEIMISCHER KÜNSTLER AUF DEM EUROSONIC NOORDERSLAG FESTIVAL 2017:

6 österreichische Acts

Farewell Dear Ghost, Filous, Inner Tongue, Mother's Cake, Salute und Wandl

Hinsichtlich Vielfalt und Qualität konnte die vom Festival getroffene Auswahl der Bands Medien, Brancheninsider und Publikum überzeugen. Austrian Music Export hat das Booking-Team des Eurosonic in einem Dialog über mehrere Monate über die eingereichten Acts und deren bisherige Erfolge informiert.

PRÄSENZ HEIMISCHER FIRMENVERTRETER:

Über 40 heimische BranchenvertreterInnen nutzten 2017 das Eurosonic Noorderslag als internationale Plattform. Vertreten waren heimische Agenturen, Labels und Managements ebenso wie Festivals, Clubs und JournalistInnen.

Neben der Präsenz von Live-Musik wurden im Rahmen der Konferenz und des Festivals auch Networking Events für die heimischen TeilnehmerInnen organisiert: ein Networking-Breakfast, hosted by Advantage Austria und eine CEEntal Party, zu der neben Österreich die angrenzenden Staaten des ehemaligen Ostblocks geladen hatten.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 12. JÄNNER

20:00–20:45 **Filous**, Grand Theatre (Main)

20:45–21:30 **Salute**, Simphon (Main)

20:45–21:30 **Inner Tongue**, Vera

21:30–22:15 **Mother's Cake**, Der Aa Theater

18:30–21:00 **The CEEntral Party**, Harbour Cafe

FREITAG, 13. JÄNNER

Networking Breakfast hosted by Advantage Austria:

10.00–12.00 **De Oosterpoort**, R4 Lounge

20.30–21.10 **Wandl**, Dot

B.3.2. SCHWERPUNKT AUF DIE REGION DES EHEMALIGEN JUGOSLAWIENS

MENT Festival (Ljubljana/SLO, 1. – 3. Februar 2017), Indirekt Festival Umag (Umag/HR, 1. – 4. Juni 2017), Indirekt Festival Belgrad (Belgrad/SRB, 5. – 8. Oktober 2017), PIN Music Conference (Skopje/MK, 30. November – 2. Dezember 2017)

Anfang Februar begann am MENT Festival in Ljubljana mit einer Networking Reception von Austrian Music Export und den drei live Acts Mieux, Stergin und White Miles ein regionaler Schwerpunkt auf die Länder des ehemaligen Jugoslawiens, der Austrian Music Export im Sommer nach Kroatien zum Indirekt Festival in Umag führte, wo Cari Cari, Mile Me Deaf und Molly auftraten, im Oktober nach Serbien zum Indirekt Festival Belgrade, wo es neben einer Networking Reception und einer Präsentation „How to work best with Austria“ mit At Pavillon, Cari Cari und Gospel Dating Service drei heimische live Acts zu sehen gab. At Pavillon konnten schließlich noch im Dezember live auf der Pin Music Conference in Skopje/Mazedonien ein zahlreiches Publikum begeistern.

B.3.3. SXSW (Austin/Texas/USA, 10. – 19. März 2017)

Das Festival SXSW ist der weltweit größte Treffpunkt für neue Entwicklungen im Bereich Interactive, Musik und Film mit knapp 2.000 auftretenden KünstlerInnen. 2017 präsentierten sich Manu Delago Handmade, James Hersey und Bitten By in Austin, Texas.

Darüber hinaus gab es, organisiert von Advantage Austria in Kooperation mit der Initiative Musik unter dem Motto „The New Sound of Music – Exploring the Future of Audio Intelligence“ Präsentationen und Panels mit Beteiligung österreichischer Musik-Technologie Firmen.

B.3.4. THE GREAT ESCAPE (Brighton/ UK, 18. – 20. Mai 2017)

Beim The Great Escape Festival in Brighton gab es auch heuer wieder einen Matinee Showcase mit b2b-Empfang von Austrian Music Export, bei dem Hearts Hearts, James Hersey, Molly und die Steaming Satellites die zahlreichen Gäste überzeugen konnten, darüber hinaus gab es ein Konzert des heimischen UK-Bass Exports Salute am Festival zu sehen und Matt Boroff spielte am parallel stattfindenden Alternative Escape Festival.

The Great Escape ist das wichtigste Showcasefestival in Großbritannien und gleichzeitig eines der größten in Europa. Auch ist der britische Musikmarkt einer der wichtigsten weltweit.

Austrian Music Export koordinierte die Festivalkooperation, erstellte Promotionmaterial und begleitete die Promotionmaßnahmen. Es übernahm die Koordination der Artistbewerbungen in Absprache mit dem Festivalteam und die Kommunikationsleistungen mit dem Festival. Vor Ort fanden neben zahlreichen Einzelterminen auch Netzwerkmeetings von EMEE statt.

B.3.5. REEPERBAHN FESTIVAL (Hamburg/ D, 20. – 23. September 2017)

Vom 20. bis zum 23. September 2017 hat das Reeperbahn Festival wieder Musikfans und Musikwirtschaftende aus aller Welt nach Hamburg gebracht. Austrian Music Export lud diesmal am Eröffnungsabend in den legendären Club Indra, wo sich über 300 internationale Delegierte einfanden, um die mehr als 60 österreichischen Firmen bei einem Networking Empfang zu treffen und die live Acts Ankathie Koi, Ant Antic, Farewell Dear Ghost und Wandl zu sehen. Am Festival waren mit Holler My Dear, Andreas Spechtl und Mavi Phoenix noch weitere heimische Acts vertreten, der Chuzpe Film und eine Lesung von Tex Rubinowitz sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Da Deutschland für heimische Acts der wichtigste Exportmarkt ist, ist die kontinuierliche Kooperation mit dem Reeperbahn Festival ein wichtiges Projekt für österreichische KünstlerInnen und die Vernetzung ihrer Managements, Labels, Booker und Verlage.

PROGRAMM - ÖSTERREICHISCHE KÜNSTLERINNEN BEIM REEPERBAHN FESTIVAL 2017

MITTWOCH, 20.09.2017

20:00 **Wandl**, Astra Bühne „Zur geilen Knolle“

20:00 **Farewell Dear Ghost**, Indra

21:10 **Ant Antic**, Indra

22:20 **Ankathie Koi**, Indra

23:30 **Wandl**, Indra

DONNERSTAG, 21.09.2017

15:00 **Ant Antic**, Festival Village / Fritz Bühne

20:00 **Lessons of Pop (Film)**, Studio Kino

20:30 **Tex Rubinowitz (Reading)**, Alte Liebe

FREITAG, 22.09.2017

21:00 **Holler My Dear**, Olivias Kiez Oase

SAMSTAG, 23.09.2017

19:00 **Chuzpe (Film)**, B-Movie

23:45 **Mavi Phoenix**, Moondoo

23:45 **Andreas Spechtl**, Resonanzraum

OFFIZIELLE KENNZAHLEN REEPERBAHN FESTIVAL 2017:

- 37.000 festival visitors
- 3.500 expert visitors and media representatives from 35 countries
- 500 concerts with international newcomers
- 260 music & digital sessions, networking events, showcases and awards
- 50 music-related art programs
- more than 70 venues

B.3.6. PRIMAVERA SOUND & REEPERBAHN FESTIVAL NYC EDITION

Das Duo Leyya konnte heuer Musikfans und Professionals aus aller Welt am renommierten Primavera Festival in Barcelona begeistern, bei dem auch HVOB live zu sehen waren. Leyya spielten auch beim Austrian Music Export Empfang auf der Primavera Pro ein intimes Live-Set, wo auch das Wiener Start-Up Unternehmen Fortunes eine Präsentation hatte, und reisten anschließend nach New York für einen Auftritt bei der NYC Edition des Reeperbahn Festivals, welches im Rahmen der American Association of Independent Music's (A2IM) Indie Week stattfand.

B.4. ÖSTERREICH-SCHWERPUNKTE IN DEN GENRES JAZZ, NEUE MUSIK UND WELTMUSIK

B.4.1. JAZZAHEAD! (Bremen/D, 27. – 30. April 2017)

Auch im Rahmen der wichtigsten Fachmesse des europäischen Jazz, der jazzahead!, war Österreich mit zahlreichen FirmenteilnehmerInnen und ShowcasekünstlerInnen in Bremen vertreten. Auf der Messe selbst wurden Kooperationsmöglichkeiten mit Festivals und Länderorganisationen aus dem Bereich Jazz vorgestellt. Die Messe wurde von ca. 120 MultiplikatorInnen aus dem Bereich Veranstalter/Festivals besucht.

OFFIZIELLE KENNZAHLEN JAZZAHEAD! 2017:

- mehr als 3.000 registrierte Delegierte (KünstlerInnen, Booker, Labels, Verlage etc.)
- über 90 Aussteller aus über 50 Ländern
- über 100 Konzerte und Showcases
- ca. 16.000 BesucherInnen

Auftretende Künstler 2017: David Helbock Trio, Karolina Strassmayr Quartett KLARO!

B.4.2. NATT JAZZ (Bergen/Norwegen, 24. – 28. Mai. 2017)

Austrian Music Export wurde zu einem internationalen Promotermeeting im Rahmen des Nutt Jazz Festival eingeladen.

B.4.3. UNTERSTÜTZUNG EINZELNER BANDS IM RAHMEN VON FESTIVALKOOPERATIONEN

12 Point Festival Aarhus (Mai): Chuffdrone
Jazz Festival Alto Adige Bozen (Juni): Shake Stew
Jazzfestival Cerkno (Juli): Reinhold Schmölzer
Jazzfestival Skopje (Oktober): Interzone, David Helbock Trio
Jazzfestival Sarajevo (November): Kompost 3
MusikerInnenkooperation Wien-Köln (Stadtgarten Köln/Porgy & Bess Wien): Jeweils 8 MusikerInnen aus jeder Stadt haben in Wien und Köln ein gemeinsames Musikprojekt präsentiert.

B.4.4. JAZZFESTIVAL SAALFELDEN (Saalfelden/A, 24. – 27. August 2017)

Im Rahmen des international etablierten Jazzfestivals Saalfelden rückte Austrian Music Export im August die heimische Jazzlandschaft in den Mittelpunkt und brachte internationale VeranstalterInnen nach Saalfelden. Die Speerspitze heimischer Jazz- und Weltmusik-Acts wurde einem internationalen Fachpublikum präsentiert.

Folgende Bands wurden präsentiert: Gerald Preinfalk Prine-Zone Ensemble, SK HD, Wolfgang Puschnig „Songs with Strings“, Weiße Wände, David Helbock Quartett „For Her“, Manu Mayr Solo, Global Groove Lab, Vienna World Music Orchestra, Sharp 5, Martin Spengler & die foischn Wiener, Klak, Woody Black 4, 5/Berln in Ehr´n, Yasmo & Die Klangkantine, Cafe Drechsler.

Zum Festival wurden folgende europäische Festivals eingeladen: Jazzfestival Tel Aviv (Israel), Jazzfestival Sarajevo (Bosnia/Herzegovina), Jazzfestival Ljubljana (Slowenien), Navarra Jazzfestival (Italien), Jazzfestival Tampere (Finnland), Jazzfestival Berlin (Deutschland), Vapaat Äänet Booking (Finnland), Sibiu Jazzfestival (Romania), Natt Jazz (Norway), Moers Jazzfestival (Deutschland)

B.4.5. KICK JAZZ FESTIVAL PORGY & BESS (Wien/A, 18. – 19. Dezember 2017)

In einem zweitägigen Festival wurden sechs österreichische Bands des Genres Jazz geladenen, internationalen Festival promotern in Hinblick auf internationale Kooperationen vorgestellt.

Geladene Bands: HI5, First Gig Never Happened, Verena Zeiner & KLIO, Woody Black 4, Antanas Dinovski & Paul Schubert, Luzid Chaos.

Geladene Promoter: Jazzfestival Ljubljana (Slowenien), Jazz Cerknò (Slowenien), Jazz Alajmi (Frankreich), North Sea Jazz Festival (Niederlande), Jazzfestival Alto Adige (Italien), Bingen Swingt (Deutschland), Moers Festival (Deutschland), Tampere Jazz Happening (Finnland), Umea Jazz (Schweden), Jazz D´or (Frankreich), Majjazz (Norwegen), Trondheim Jazzfestival (Norwegen), Bergen Jazzfestival (Norwegen), Nasjonal Jazz Norway (Norwegen), Jazzfestival Saalfelden (Österreich), Jazz & The City (Österreich)

B.4.6. JAZZ HAPPENING TAMPERE (Tampere/Finnland, 2. – 5. November 2017)

Austrian Music Export wurde zu einem internationalen Promotermeeting im Rahmen des Jazz Happening Tampere eingeladen.

B.5. FESTIVAL-EINLADUNG VON INTERNATIONALEN MULTIPLIKATORINNEN

Popfest Wien Sessions siehe *mica – music austria* Jahresbericht 2017 Kapitel 2.3.1.

Jazzfestival Saalfelden siehe Kapitel B.4.4.

Waves Vienna Conference siehe Kapitel A.8.2. und *mica – music austria* Jahresbericht 2017 Kapitel 2.3.2.

Kick Jazz Festival siehe Kapitel B.4.5.

B.6. PR UND INTERNATIONALE PRESSEARBEIT

Pressearbeit konnte wegen mangelnder Finanzierung nur im Rahmen der vorhandenen Personalressourcen von *mica – music austria* und dem Österreichischen Musikfonds sowie projektbegleitend durchgeführt werden.

B.7. REISEKOSTEN UND AKKREDITIERUNGEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT

B.7.1. IM RAHMEN VON „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“

siehe Kapitel B.2., B.3. und B.4.

B.7.2. ZUR ANBAHNUNG VON KOOPERATIONEN UND ZU SONDIERUNGSZWECKEN FÜR „MASSNAHMEN AUSTRIAN MUSIC EXPORT“

B.7.2.1. EJN – European Jazz Network Meeting (Ljubljana/SLO, 21. – 24. September 2017)

Das Jahresmeeting des EJN fand 2017 im Kulturski Dom Ljubljana statt. Teilnahme an Projektmeetings zum Thema „Verbesserung der Sichtbarkeiten des europäischen Jazz“ durch Landesorganisationen, Projektkooperationen von Festivals und Länderorganisationen. Einzelgespräche zu Schwerpunktpräsentationen österreichischer MusikerInnen auf europäischen Festivals.

B.7.2.2. Berlin Music Cities Convention (Berlin/D, 04. April 2017)

2017 fand die weltweit größte Konferenz, die sich mit den Beziehungen zwischen Stadt und Musik beschäftigt, mit rund 200 Gästen erstmals in Berlin, Deutschland statt. Thematische Schwerpunkte sind Musik und Stadtentwicklung, Beziehungen zwischen städtischer Entwicklung, Stadtplanung, Lebensqualität in Städten, Politik und Musikindustrie, aber auch die globale Zusammenarbeit von Städten zur Stärkung lokaler Musikindustrien. Initiiert wurde die Music Cities Convention von dem Glastonbury Booker und Co-Organisator des Great Escape Festivals, Martin Elbourne, sowie der globalen Music Cities Beratungsagentur Sound Diplomacy. Als Sprecher waren u.a. Maria Vassilakou (Vice Mayor and Executive City Council, Wien), Charles Landry (Autor, The Creative City), Alejandro Rojas (Program Officer, United Nations Industrial Development Organization), Charlotte Girerd (Managing Director Special Projects, SNCF Immobilier), Denai Moore (Musikerin) und Torsten Wöhlert (Secretary for Culture, Berlin) anwesend.

B.7.2.3. Sonic Visions Festival (Esch-Alzette/L, 16. – 18. November 2017)

Einladung zur Panel-Teilnahme zum Thema “Small Country Music Industries” im Rahmen des luxemburgischen Showcase-Festivals “Sonic Visions“. Das Panel fand am Samstag, 18. November 2017 statt und widmete sich den Fragen “How do music scenes and the industries that are linked to them work in small countries? What are the challenges and similarities and what can they learn from each other?” Als Host fungierte der britische Journalist Vic Galloway (BBC). Als Sprecher waren Sigtryggur Baldursson (Iceland Music Export Office / Managing Director), Kristian Blak (Tuttl / Director), Tatjana Domany (Austrian Music Export, Austrian Music Fund / Project Manager), Dominic Oehen (Radicalis GmbH / Manager, Booker), Maarten Quaghebeur (Rockoco / Music Manager) und Olivier Toth (Rockhal / CEO) geladen.

III. FAKTEN UND ZAHLEN

1. ORGANISATION

A. Bestehende Leistungen, Services und Sonderprojekte von mica – music austria im Rahmen von Austrian Music Export

Geschäftsführung mica – music austria
SABINE REITER

MitarbeiterInnen mica – music austria

SUSANNE AMANN Datenbank, Notenshop (karenziert bis 28.02.2017), Karenzvertretung Philip Röggl
DAVE DEMPSEY englischsprachige Redaktion, Austrian Music Export-Website
FRANZ HERGOVICH Pop, Rock, Elektronik
HELGE HINTEREGGER Jazz und Improvisierte Musik, Weltmusik
RAINER PRASCHAK Pop, Rock, Elektronik, mp3-Shop (karenziert ab 17.04.2017),
Karenzvertretung Sandra Walkenhofer
MICHAEL TERNAI deutschsprachige Redaktion
BARBARA STEINER Marketing/PR (karenziert ab 25.04.2017),
Karenzvertretung Christina Kramer, Antonia Seierl
ILKER ÜLSEZER Notenshop
DORIS WEBERBERGER Neue Musik (karenziert bis 10.07.2017), Karenzvertretung Philip Röggl
ANDREA ZWÖLFER Finanzen, Controlling

Projektmitarbeit Tatjana Domany, Österreichischer Musikfonds: European Talent Exchange Program, Waves Vienna Conference, Webseite Austrian Music Export, Social Media, Workshops

B. Maßnahmen Austrian Music Export entsprechend Ansuchen Projektförderung 2017

Projektleitung

TATJANA DOMANY Österreichischer Musikfonds
FRANZ HERGOVICH mica – music austria
SABINE REITER mica – music austria

MitarbeiterInnen mica – music austria s. oben

DAVE DEMPSEY
FRANZ HERGOVICH
HELGE HINTEREGGER
RAINER PRASCHAK
PHILIPP RÖGGLA
MICHAEL TERNAI
SANDRA WALKENHOFER
DORIS WEBERBERGER

Finanzen/Controlling

TATJANA DOMANY Österreichischer Musikfonds
SABINE REITER mica – music austria
FRANZ HERGOVICH mica – music austria
ANDREA ZWÖLFER mica – music austria

2. FINANZBERICHT

AME 2017 FINANZBERICHT

MASSNAHMEN EXPORT 2017

Information/Professionalisierung/Marktrecherche	€	-
Direkte Unterstützung für Reise- und Transportkosten	€	47.520
Austauschprogramme/Networkingevents	€	10.237
Showcases	€	31.538
Maßnahmen Jazz/Neue Musik/Weltmusik	€	30.609
Schwerpunkt Balkanregion	€	6.793
Lokale Kooperationen/Einladung MultiplikatorInnen	€	5.000
PR	€	2.658
Reisekosten & Akkreditierungen AME	€	12.142
Mitgliedschaft in int. Organisationen	€	1.000
Summe Projektkosten	€	147.498

FÖRDERUNGEN EXPORT 2017

ACF (Austrian Cultural Forums / Österreichische Kulturforen)	€	4.056
BMEIA (Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres)	€	16.315
BKA (Bundeskanzleramt Sektion II Kunst und Kultur / Abt. II/2 - Musik und darstellende Kunst)	€	38.520
BKA (Bundeskanzleramt Sektion II Kunst und Kultur / Abt. II/10 - Europäische und internationale Kulturpolitik) / Co-Finanzierung ETEP	€	4.750
FAMA/WKO (Film- und Musikwirtschaft / Wirtschaftskammer Österreich)	€	27.000
GFÖM / AKM (Gesellschaft zur Förderung österreichischer Musik)	€	25.000
IFPI/LSG Produzenten	€	11.000
SKE Fonds der Austro Mechana	€	15.000
EU Creative Europe / ETEP	€	2.000
Porgy & Bess	€	2.400
Finanzierung aus dem MICA-Budget	€	1.457
Summe Einnahmen	€	147.498

Personalkosten mica – music austria: im Rahmen der Jahresförderung des Bundeskanzleramts/Sektion Kunst und Kultur und der Stadt Wien

Personalkosten Österr. Musikfonds: 25.000 €
gefördert durch FAMA, GFÖM, SKE-Fonds der austro mechana

3. ANHANG: INTERNATIONALE NETZWERKE

3.1. EMEE

Das European Music Exporters Exchange Network (EMEE) verbindet rund 20 europäische Exportbüros, darunter Büros und Organisationen aus Island, Finnland, Norwegen, Schweden, Dänemark, Estland, Lettland, Deutschland, Irland, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und aus Frankreich. Im Rahmen der Midem 2016 wurde der Zusammenschluss offiziell bekanntgegeben. Ziele des Netzwerks sind der Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen im Exportbereich, eine Erhöhung der Zirkulation von europäischem Repertoire sowie Beiträge zu aktuellen politischen Dialogen auf europäischer Ebene. EMEE trifft sich dreimal jährlich (im Rahmen des Eurosonic Festival, Reeperbahn Festival und Great Escape Festival). Der von den Mitgliedern gewählte Vorstand besteht aktuell aus Corinne Sadki, Bureau Export, Frankreich (Chair), Peter Smidt, BUMA Cultuur, Holland (Vice Chair) und Virgo Sillamaa, Music Estonia (Secretary).

3.2. EUROPE JAZZ NETWORK

Seit dem Jahr 2010 ist *mica – music austria* Mitglied des Europe Jazz Network, einer europaweiten Mitgliederorganisation von ProduzentInnen, VeranstalterInnen und Organisationen/Verbänden aus dem Bereich Jazz und Worldmusik aus Europa. Aufgaben des EJNI sind: Networking, Länderpräsentationen, Kooperationsprojekte zwischen einzelnen Mitgliedern und Konferenzen für die Mitglieder mit Schwerpunktthemen zur Verbesserung von Auftrittsmöglichkeiten.

2017 wurden mit Mitgliedern des EJNI Kooperationen für die kommenden Jahre initiiert.

3.3. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC

Die Internationale Vereinigung der Musikinformationszentren ist ein weltweites Netzwerk von Organisationen, die sich der Promotion und Dokumentation zeitgenössischer Musik widmen. Die jährlichen Treffen der Musikinformationszentren dienen dem Erfahrungsaustausch, der Entwicklung gemeinsamer Projekte und der Information über internationale Entwicklungen im Musiksektor.

Die jährliche Generalversammlung und öffentliche, internationale Konferenz 2017 von IAMIC wurde gemeinsam mit dem 7ten European Forum on Music und dem Europäischen Musikrat (EMC) organisiert und vom Musikinformationszentrum Zypern und der Europäischen Kulturhauptstadt Pafos vom 9. – 12. Juni 2017 veranstaltet. Die Konferenz widmete sich dem Thema „Music and cultural diplomacy: Linking Continents – Bridging Cultures“.

4. IMPRESSUM

Redaktion: Andrea Wetzer

Mit Beiträgen von: Tatjana Domany, Franz Hergovich, Helge Hinteregger, Sabine Reiter, Michael Ternai, Sandra Walkenhofer, Doris Weberberger, Andrea Zwölfer

AUSTRIAN MUSIC EXPORT IST
EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
MICA – MUSIC AUSTRIA UND
DEM ÖSTERREICHISCHEN MUSIKFONDS.

The logo for music austria features a red dotted line above the text "music austria" in a bold, lowercase sans-serif font.

ÖST.MUSIKFONDS

The logo for the Bundeskanzleramt consists of three horizontal red bars of varying lengths, followed by the text "Bundeskanzleramt" in a bold, sans-serif font.

WIEN
KULTUR The logo for Wien Kultur features the text "WIEN KULTUR" in a bold, sans-serif font, followed by a red square containing a white stylized graphic.

The logo for Europa Integration Äusseres features three horizontal red bars of varying lengths, followed by the text "EUROPA INTEGRATION ÄUSSERES" in a bold, sans-serif font, and "BUNDESMINISTERIUM REPUBLIK ÖSTERREICH" in a smaller font below.

akm
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

The logo for austromechana features a blue square with the letters "a" and "e" in a stylized font, and the text "austromechana" below.

The logo for ifpi features a stylized white graphic on a purple background, followed by the text "ifpi" in a bold, lowercase sans-serif font.

F & M A
Fachverband der Film- und Musikindustrie
Film and Music Austria

The logo for eTEP features a stylized white graphic, followed by the text "eTEP" in a bold, lowercase sans-serif font, and the European Union flag to the right.